

[Sie hackte Kohl und stach auf ihren Mann ein: Eine Frau in der Nähe von Kiew war über die pro-russischen Ansichten ihres Partners erzürnt](#)

26.11.2025

In Irpin hat eine Frau ihren Mann während eines Streits über seine pro-russischen Ansichten mit einem Messer erstochen. Er starb, bevor die Ärzte eintrafen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Irpin hat eine Frau ihren Mann während eines Streits über seine pro-russischen Ansichten mit einem Messer erstochen. Er starb, bevor die Ärzte eintrafen.

In der Stadt Irpin, in der Nähe von Kiew, hat eine Frau ihren Mann wegen seiner prorussischen Ansichten mit einem Messer niedergestochen. Er starb.

Quelle: Kiewer Regionalstaatsanwaltschaft in den sozialen Medien

Einzelheiten: Der Konflikt ereignete sich Berichten zufolge, als die 54-jährige Frau in der Küche Kohl schnitt. Der Streit wurde von gegenseitigen Beleidigungen und Aggressionen begleitet. Während der emotionalen Konfrontation ergriff die Frau ein Küchenmesser und stach ihrem Mann in die Brust.

Das 70-jährige Opfer starb an der Wunde, bevor die Sanitäter eintrafen. Sie und die Polizei wurden von der Frau selbst gerufen.

Nach Angaben der Verdächtigen begann alles wegen der angeblich pro-russischen Ansichten des Mannes und seiner Verbindungen zu Verwandten aus dem Aggressorland. Die Frau behauptet auch, dass der Mann ihr wiederholt gedroht hat, sie aus dem Haus zu werfen und körperliche Gewalt angewendet hat, unter anderem durch Verdrehen ihrer Arme.

Die Frau wurde nun darüber informiert, dass sie des vorsätzlichen Mordes verdächtigt wird. Das Gericht verhängte eine Untersuchungshaft in Form von Hausarrest.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.